

**Kulturwissenschaftliche
Pflanzenstudien**

**„...und die Rüstung ihres
Geistes lockerte sich und
löste sich und fiel“:**

**Vegetabile Interventionen in
den Treibhäusern der
Jahrhundertwende**

**Dr. Sergej Rickenbacher
(RWTH Aachen)**

29.10.2026, 18:00 UHR

BOTANISCHER GARTEN
Orangerie am Elisenplatz
Elisenhöhe 1, 42107 Wuppertal

Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
Amerikanistische Literaturwissenschaft
Prof. Dr. Birgit Spengler



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

PFLANZEN SOLLEN

in den **künstlichen Klimata** der **Treibhäuser** unter Kontrolle gebracht werden. In der **Literatur um 1900** werden aber die **Orangerien, Wintergärten und Gewächshäuser** vor allem zu Orten, an denen die Pflanzen und besonders ihre **Düfte** die **gesellschaftliche Ordnung** neu ausrichten.

CRITICAL PLANT STUDIES

Die **wissenschaftliche Beschäftigung mit Pflanzen** ist längst nicht mehr allein Sache von Botaniker*innen. Auch die Literatur- und Kulturwissenschaften nutzen mittlerweile neue botanische und philosophische Erkenntnisse, um etablierte Sichtweisen auf Pflanzen zu hinterfragen und auf dieser Grundlage die Rolle von Pflanzen in literarischen Texten und anderen kulturellen Medien in den Blick zu nehmen.

Die **CRITICAL PLANT STUDIES** stellen so einen wesentlichen Beitrag der Geisteswissenschaften dar, das Verhältnis zwischen Menschen und anderen Lebewesen neu zu denken und zeigen beispielhaft, wie künstlerische Ausdrucksformen in Zeiten des globalen Klimawandels und der Zerstörung von Artenvielfalt dazu beitragen können,

**ZUKUNFT UND ZUSAMMENLEBEN
(NEU/ANDERS) ZU DENKEN.**